



| | | | |
|-----------------------|------------------------------------------------|-------------------------------------------|------------|
| Beschlussvorlage Nr.: | 84e/2024 | Datum: | 24.06.2024 |
| Beratungsart: | <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich | <input type="checkbox"/> nicht öffentlich | |

| Beratungsfolge | | |
|----------------|---------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| Nr. | Stadtvertretung / Fachausschuss | Sitzungstag |
| 1 | Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur | |
| 2 | Bildungsausschuss | |
| 3 | Ausschuss für Umwelt und Verkehr | |
| 4 | Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen | |
| 5 | Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung | |
| 6 | X Hauptausschuss | 01.07.2024 |
| 7 | X Stadtvertretung | 04.07.2024 |

| |
|---------------------------|
| nachrichtlich: Junger Rat |
|---------------------------|

| Schluss- und Mitzeichnungen | | | |
|-----------------------------|--------------|-------------|-----------------|
| gez. Th. Haß | gez. Hansen | gez. Evers | |
| Bürgermeister | Büroleiterin | Amtsleitung | Sachbearbeitung |

1. TOP: Preetzer Tafel

2. Sachverhalt und Problemdarstellung:

Zu dem Gesamtsachverhalt wird auf die vorausgehenden Vorlagen 84a-84d verwiesen.

In der jüngsten Sitzung der Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur am 11.06.2024 wurde die Arbeit der Tafel durch Vorstandsmitglieder detailliert dar und die beigefügte Übersicht der Kundenzahlen aus den einzelnen Standorten zur Verfügung gestellt (s. Anlage 1).

Im Zuge der Aussprache wurde deutlich, dass sich das Gremium zwar mit dem „ob“ des Zuschusses befassen möchte, das „wie“ indes dem für Finanzen zuständigen Ausschuss überlassen will.

Insbesondere die Frage, ob der Zuschuss bereits jetzt für die von der Antragstellerin beantragen Gesamtdauer von 15 Jahren gewährt werden soll oder jeweils für einen befristeten Zeitraum, wurde nicht abschließend diskutiert. Auch die Kopplung des

Zuschusses an die Beendigung des in Rede stehenden Mietvertrages - gleich aus welchem Grunde – wurde angerissen.

Andere Körperschaften, wie hier das Amt Schrevenborn, teilten auf Nachfrage mit, man habe den Zuschuss zunächst für vier Jahre beschlossen.

3. Lösungsvorschlag:

s. Beschlussempfehlung

4. Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Mehrkosten in Höhe von jährlich 6.500,00 €.

5. Beschlussempfehlung:

Der Preetzer Tafel wird ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 6.500,00 € gewährt.

Der Zuschuss wird zunächst für vier Haushaltsjahre, d.h. bis 2028, gewährt.

| Abstimmung | | | | | |
|------------|---------|--------------|---------------|-----------|------------------|
| Dafür | Dagegen | Enthaltungen | Kenntnisnahme | Vertagung | Keine Abstimmung |
| | | | | | |

Aktuelle Kundenzahlen

Stand 04.06.2024



| | in % (Personenzahl) | Abholer | Personen insg. | Erw. | Kinder |
|-----------------------------------------------------|------------------------|---------|----------------|------|--------|
| alle Kunden | 100 | 400 | 1031 | 651 | 380 |
| Preetz | 50,5335 | 228 | 521 | 345 | 176 |
| Schwentinental* | 23,3754 | 73 | 241 | 131 | 110 |
| Amt-Preetz-Land | 16,0039 | 58 | 165 | 107 | 58 |
| Schrevenborn | 10,0873 | 41 | 104 | 68 | 36 |
| | | | | | |
| * davon Schwentintalerinnen in Preetzer Ausgaben | | 25 | 69 | 44 | 25 |
| | | | | | |